

# Podcasting

## Was ist Podcast?

kleine Radiosendungen im Internet die automatisch runtergelassen werden können

Podcast machen  
#machen , aber wie?

## Ist das Podcasten eigentlich was für mich?

Wie probiere ich es aus?

- Holt doch mal eure Handy raus.
- Das ist euere erstes und bestes Mikrofon bzw. Aufnahmegeräte
- Als erstes versucht einfach mal 3-5 Minuten über ein Thema ins Handy zu reden
- ACHTUNG unten sind die Mikrofone
- Nach ca 12-24 h hört ihr eure Aufnahme wieder ab
- Das wiederholt ihr eine Woche lang
- Wenn ihr dann merkt das ihr Probleme habt alleine zu sprechen, sucht euch einen Partner
- Versucht ein Gespräche über ein Thema in 5 Minuten zum Abschluss zu bekommen
- Nach ca 12-24 h hört ihr euch eure Aufnahme wieder an
- Das wiederholt ihr eine Woche lang
- Wenn ihr dann noch Lust und Laune am „Podcasten“ habt geht es zum zweiten Schritt den SCHNITT

## SCHNITT

Es gibt zwar ein paar kostenlose Schnittprogramme wie Audacity oder für die Macwelt Garageband, aber mein Favorit ist und bleibt das Program Hindenburg Journalist (ACHTUNG nicht die Version PRO)

Hindenburg kostet ca 90 Euro

Vorteil ist aber

- das es so einfach zu Bedienen ist wie ein Office Programm
- das es auf JEDER Windows-Kiste und unter jeden Mac klappt und die Dateien auf jeden beliebigen Rechner weiterbearbeitet werden kann
- Wenn einmal eine Datei zum Benutzen eingefügt worden ist, passen sich alle weiter hinzugefügten Audiodateien die danach eingefügt werden von der Lautstärke automatisch an
- Wenn man sich vertan hat, kann einfach die Dateien wieder hin und her gezogen werden
- Ohne Toningenieure zu sein und ohne zu wissen welches Plugin und welcher Filter für was da ist kann an einen optischen Grafen die Tonveränderung mit einen Mausziehen verändern.
- Laut und Leise ziehen ist wie bei allen anderen vernünftigen DAW's extrem einfach und wieder korrigierbar
- Die berühmte und berüchtigte Kapitelmarker sind mit einen Klick auf der oberen Zeitleiste hinzufügbare und sogar mit Bildern bestückbar
- Coverbild und alle ID3 Texte ( Texte die am Radio oder am MP3 Player / Handy angezeigt werden) einbaubar
- Exportieren in allen gängige Formate in alle möglichen Qualitäten

Das war der Schnitt aber was ist wenn der Kühlschrank gebrummt hat?

Da gibt es den Online Service [AUPHONIC.com](http://AUPHONIC.com), dort sind 2 Stunden pro Monat, aber mit es sind immer mit kleinen Geld weitere Bearbeitungszeit zu kaufen.

Hier gibt es unzählige Funktionen, wie:

- Automatische Intro und Outro Einfügungen
- Coverbild hinzufügen
- Kapitelmarker inkl. Bilder
- Automatisches Transpirieren
- Audiodatei Lautstärkenormalisierung und Verbesserungen

- Export in Verschiedenen Dateien und an verschiedenen Orten
- und und und

## Veröffentlichen

Aber wie wird jetzt aus der Audiodatei ein Podcast?

Die Datei muss jetzt im Internet den Hörern durch ein sogenannten RSS-FEED bereit gestellt werden.

Dazu gibt es jetzt mehrer Möglichkeiten:

- Podcasthoster wie [www.podcaster.de](http://www.podcaster.de) oder [www.podigee.com](http://www.podigee.com)
- SoundCloud
- NRWision (für Podcaster aus NRW)
- eigener WordPress Blog mit Podcastpublisher wie zum Beispiel Podlove oder PowerPress

Internetseite inkl. Feed ist fertig! Sind wir jetzt auch fertig ?

### FAST

Jetzt muss der Feed ja noch bekannt gemacht werden und das geht ganz einfach ein einer Stelle.

<https://itunesconnect.apple.com/>

Alle ändern Seiten durchsuchen die API von Apple , also ist euer Podcast dann überall zu finden!  
FERTIG

## Technik

Natürlich ist das Handy nicht das beste Mikrofon.

Jeder Podcast, jede Aufnahmesituation braucht ihre eigene Technik.

Das EinstiegsMikrofon ist eine eierlegede Wollmischsau

Der Audiorecorder **ZOOM H2N**

- ca 140 Euro
- Universal einsetzbar
- Nimmt auf eine SD Karte auf
- Das bzw. die Mikrofone können auf jeder Situation über ein Drehregler eingestellt werden
- Kann auch als USB Mikrofon am PC/Mac benutzt werden

Wenn es besser aber noch relativ Mobil sein soll kommen die grossen Brüder in Frage: ZOOM H4pro, Zoom H5 und der



### ZOOM H6

Das mobile Mischpult für ca 360 Euro was jede Situation abdeckt

Zusätzlich zu den zwei beiliegenden aufsteckbare Mikrofone können noch vier zusätzliche Mikrofone oder Headsets angeschlossen werden. Wie alle Geräte von der Australischen Firma ZOOM, kann auch dieser Audiorecorder als USB Mikrofon mit getrennte Spuren am Rechner angeschlossen werden.

Weitere Hilfe unter  
[PodcastVerein.de](http://PodcastVerein.de)

[Podcaststudio.NRW](http://Podcaststudio.NRW)